



Vorlage TA_14/2013
zur öffentlichen Sitzung des
Ausschusses für Umwelt und
Technik
am 17.05.2013

mit 1 Anlage

An die
Mitglieder
des Ausschusses für Umwelt und Technik

**Anerkennung von Schlussabrechnungen bei Kreisstraßenbaumaßnahmen
K 1700 Ausbau zwischen Mundelsheim und Pleidelsheim mit Radweg
- Vorberatung -**

Nach § 4 Absatz 1 Nr. 3a der Hauptsatzung des Landkreises Ludwigsburg sind Schlussabrechnungen von Kreisstraßenbaumaßnahmen von mehr als 200.000 Euro bis zu 1.000.000 Euro dem Ausschuss für Umwelt und Technik, darüber dem Kreistag zur Anerkennung vorzulegen. Damit legen wir Rechenschaft ab über die Abwicklung der Baumaßnahme und stellen den Vergleich zwischen den genehmigten Kosten und den tatsächlich angefallenen Kosten dar.

Den Ausbau der K 1700 zwischen Mundelsheim und Pleidelsheim mitsamt Radweg, eine Maßnahme aus dem Kreisstraßenprogramm 2004-2008 ff., haben wir in den Jahren 2004 bis 2006 umgesetzt. Mit Gesamtkosten von rund 6,4 Millionen Euro war es eine der größten Straßenbaumaßnahmen des Landkreises. Auf rund 3,5 Kilometern Länge haben wir die Straße komplett neu aufgebaut und verbreitert, einen Radweg angelegt und für die Weingärtner einen Standstreifen hergestellt. Besonders aufwändig und technisch anspruchsvoll ist die Konstruktion des Radweges. Rund 400 Großbohrpfähle, die bis zu 20 Meter tief im Ufer des Neckars stecken, tragen den Radweg. Die umfangreichen naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen haben wir im Sommer 2012 abgeschlossen. Unter anderem haben wir ein größeres Feuchtbiotop am Neckar bei Mundelsheim angelegt, das umfangreiche Planungen und ein wasserrechtliches Genehmigungsverfahren erforderte.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 30.04.2004 (KT_06/2004) die Baumaßnahme mit einem Kostenvolumen von rund 6,6 Mio. Euro (inklusive Grunderwerb) beschlossen. Das Land hat die Baumaßnahme bezuschusst und trägt 70 Prozent der förderfähigen Kosten. Die folgende Gegenüberstellung zeigt die genehmigten und die tatsächlichen Ausgaben:

	Genehmigte Kosten	tatsächliche Kosten
Straßenbau und Radweg	6.130.000 €	6.040.184,80 €
Grunderwerb	470.000 €	361.235,37 €
Gesamtkosten	6.600.000 €	6.401.420,17 €

Nach der Schlussabrechnung haben wir für die Baumaßnahme somit 6.401.420,17 Euro ausgegeben und damit rund 200.000 Euro weniger als genehmigt. Die Einsparung entstand überwiegend durch geringere Kosten beim Grunderwerb und beim Umbau des Beutenmühlebachdurchlasses im Bereich der Einmündung der K 1610 in die K 1700, der anstatt geplanter 300.000 Euro nur 222.000 Euro gekostet hat. Abzüglich der Landesförderung in Höhe von 4.437.000,07 Euro (69,3 %) betrug der Kreisanteil 1.964.420,1 Euro (30,7 %).

Für die Pflege der Bepflanzung am Feuchtbiotop, die noch zu den Herstellungskosten gerechnet werden, fallen in den Jahren 2013 und 2014 noch rund 1.900 Euro an, die nicht zuschussfähig sind und die wir in der Schlussabrechnung nicht dargestellt haben.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfiehlt dem Kreistag, die Schlussabrechnung für den Ausbau der K 1700 zwischen Mundelsheim und Pleidelsheim mit Radweg anzuerkennen.